

Informationen zur BIO.NRW.academy

Mit der Veranstaltungsreihe **BIO.NRW.academy** werden aktuelle, jeweils wechselnde Themen an der Schnittstelle von Wissenschaft und Wirtschaft aufgegriffen. BIO.NRW Cluster Biotechnologie Nordrhein-Westfalen zielt mit dieser Academy auf die Bildung erfolgreicher Kooperationen aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Life Sciences, um Technologietransfer und Wertschöpfung der Biotechnologie zu steigern.

Die **BIO.NRW.academy** findet mehrmals jährlich an wechselnden Orten in Nordrhein-Westfalen und themenabhängig in unterschiedlichen Formaten wie beispielsweise Workshops, Symposien und Kongressen statt.

Informationen zu BIO.NRW

BIO.NRW katalysiert die nachhaltige Entwicklung der Stärken der nordrhein-westfälischen Biotechnologie. Zusammen mit den regionalen Biotechnologie-Netzwerken fördert **BIO.NRW** die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Unternehmen, Investoren und Politik auf Landesebene. **BIO.NRW** ist Teil der Biotechnologischen Innovationsoffensive der Landesregierung und des Landescluster-Netzwerks Exzellenz.NRW.



Die Veranstaltung

Die **BIO.NRW.academy** "Young Science meets Industry" findet am Dienstag, den 15. Mai 2018 in der Zeit von 10:00 – 17:30 Uhr statt.

Veranstaltungsort:

Forschungszentrum Jülich
Hörsaal PGI/Geb. 04.8w/R. 365

Organisation:

BioRiver – Life Science im Rheinland e.V.
Dr. Frauke Hangen
Tel.: 0211-316 06 10
bioriver@bioriver.de

Anmeldung:

www.bio.nrw.de/events/young-science-meets-industry/

BIO.NRW
Dr. Nils Schrader
Tel.: 0211-385 469 9203
n.schrader@bio.nrw.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet für Studenten: 19,00 Euro zzgl. MwSt.
Für BioRiver Mitglieder: 39,00 Euro zzgl. MwSt.
Für alle anderen: 49,00 Euro zzgl. MwSt.

Eine Veranstaltung von:



www.bio.nrw.de

In Kooperation mit:



www.fz-juelich.de



www.bioriver.de



www.biosc.de



BIO.NRW.academy

Young Science meets Industry

Ganztägiges Symposium

Dienstag, 15. Mai 2018
Forschungszentrum Jülich

ExzellenzNRW
Cluster Nordrhein-Westfalen



Unternehmer stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, dass ihre geschäftliche Entwicklung von der schnellen Anpassung ihrer Technologien und Produkte an die Anforderungen der Kunden abhängt. Zusätzlich sind in der Industrie disruptive Entwicklungen gefragt, mit denen Zukunftsmärkte erschlossen werden können.

PostDocs und Juniorprofessoren stehen am Anfang ihrer beruflichen Karriere. Ihre Forschung hat sie an die Position gebracht, an der sie heute sind und von wo aus größere Ziele avisiert werden können. Sie sind entscheidende Ideenbringer und Forschungspartner für die Industrie.

Ihrerseits benötigen sie Zugang zu einem Netzwerk mit wegweisender Bedeutung für viele zukünftige Projekte als auch fachkundige Rückmeldung aus dem Markt. Die Wissenschaftslandschaft in den Life Sciences in Nordrhein-Westfalen ist vielfach als herausragend anerkannt. Die Umsetzung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Erfindungen in die wirtschaftliche Vermarktung gelingt immer besser; allerdings ist es eine kontinuierliche, wichtige Aufgabe, persönliche Netzwerke zwischen Nachwuchswissenschaftlern und Industrie zu unterstützen, um so den Standort insgesamt in seinen Vermarktungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Zum ersten Mal lädt die **BIO.NRW.academy** gemeinsam führende Industrievertreter und Nachwuchswissenschaftler ein, um konkrete Fragestellungen der Industrie vorzustellen und die aktuelle Forschung auf Nachwuchsebene im gleichen Themenfeld kennenzulernen. Es ist ein Experiment, aus dem wir uns eine neue Dynamik im Technologietransfer in den Life Sciences in Nordrhein-Westfalen versprechen.

Zeit	Titel/Sprecher
10:00	<i>Begrüßung durch den Veranstalter: <u>Dr. Bernward Garthoff</u>, BIO.NRW Willkommen im Institut für Pflanzenwissenschaften (IGB-2): <u>Prof. Dr. Ulrich Schurr</u>, Forschungszentrum Jülich, Institut für Pflanzenwissenschaften (IGB-2)</i>
10:15	Themenfeld 1 – Antibiotika-Forschung <i>Einführung in das Thema und Chair: <u>Dr. Cuong Vuong</u>, AiCuris GmbH, Wuppertal</i> a) From the discovery of new compound classes to antibiotic mechanism elucidation <u>Prof. Dr. Julia Bandow</u> , Ruhr Universität Bochum b) Rhenium carbene complexes as inorganic inhibitors of prokaryotic elongation factor EF-Tu <u>Dr. Daniel Siegmund</u> , Ruhr Universität Bochum, Inorganic chemistry I/ Bioinorganic Chemistry, AG Prof. Metzler-Nolte c) A systematic analysis platform to elucidate the mechanism of action of novel antibiotics <u>Dr. Anna Müller</u> , Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Pharmazeutische Mikrobiologie d) Comprehensive host cell based antibiotic drug discovery – an innovative tool to fight drug resistant bacterial pathogens <u>PD Dr. Jan Rybniker</u> , Uniklinik Köln, Labor für bakterielle Pathogenese u. Antibiotika-Entwicklung e) New lead structures from nature in the quest for antibacterial drugs <u>Nidja Rehberg</u> , HHU Düsseldorf, Institut für pharmazeutische Biologie und Biotechnologie Diskussion mit Referenten und Teilnehmern
12:30	<i>Pause und Führung durch die Gewächshäuser: <u>Prof. Dr. Ulrich Schurr</u>, Forschungszentrum Jülich</i>
14:00	Themenfeld 2 – Pflanzeninnovationen <i>Einführung in das Thema und Chair: <u>Dr. Frank Wolter</u>, Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG</i> a) BioSC – From Discovery to Innovation <u>Prof. Dr. Ulrich Schurr</u> , Forschungszentrum Jülich, Institut für Pflanzenwissenschaften (IGB-2), BioSC b) Mathematical models of plant energy metabolism and photosynthesis <u>Dr. Anna Matuszyńska</u> , HHU Düsseldorf, Theoretische Biologie, Abteilung C4-Photosynthese c) Developmental basis for asexual reproduction in Cardamine <u>Dr. Christos Bazakos</u> , Max Planck Institute for Plant Breeding Research, Department of Comparative, Development and Genetics d) Understanding microbiome assembly and its importance for plant research <u>Dr. Melanie Sapp</u> , HHU Düsseldorf, Institute of Population Genetics e) Fighting smut infection: Novel insights from the Brassicaceae smut fungus <i>Thecaphora thlaspeos</i> <u>Dr. Vera Göhre</u> , HHU Düsseldorf, Institute of Microbiology f) GreenRelease for Plant Health <u>Dr. Felix Jakob</u> , DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien e.V., Projektleiter – Biotechnikum, BioSC Diskussion mit Referenten und Teilnehmern
16:20	<i>Schlußwort und anschließend Get-together</i>
17:30	Ende der Veranstaltung